

# Vitrine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 34: **Ingenieurpavillons**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Bauen & Modernisieren 2014

Mit dem Leitspruch «Lust auf Neues» läuten rund 600 Aussteller vom 4. bis 7. September in der Messe Zürich den Messeherbst ein.

Redaktion: Christof Rostert



Staub, Bautechniker und Architekt Peter Wolff von Bijouhaus AG gibt in seinem Vortrag über das effiziente Bauen in Zeiten steigender Baupreise Praxisbeispiele und Tipps zur funktionellen Architektur, zum harmonikalen Bauen und zur Ökologie. Der versierte Küchenfachmann Thomas Wiesmann zeigt in seinem täglichen Vortrag zur Küchenplanung die zehn Schritte zur Traumküche und verrät: «Die Wahl der Geräte, Möbel und Materialien sind entscheidend, genauso wie das Licht oder die Kosten.» •

**D**ie Eröffnung der 45. Ausgabe der Bauen & Modernisieren in der Messe Zürich wird im Beisein von BFE-Direktor Walter Steinmann stattfinden. In allen sieben Hallen gibt es für Hauseigentümer und angehende Bauherren täglich während acht Stunden den aktuellsten Überblick zum Neu- und Umbau zu sehen. Was tut sich im Innenausbau? Welche Wärmelösungen prägen den Markt? Wie kann der Wohnkomfort im Haus gesteigert werden? Hier gibt es die Antworten darauf unter einem Dach und direkt vom Spezialisten.

17 Sonderschauen, 50 Fachvorträge, die neutrale Verbands-Vortragsreihe unter dem Patronat von EnergieSchweiz und als Supplément die Eigenheim-Messe Schweiz mit 23 Baupartnern zum Hausbau – die Besucher erwartet eine attraktive Baumesse 2014. Wer den Schweizer Küchenbau, schöne Bäder, edle Böden und neue Verlegesysteme, intelligente Paketboxen oder neueste Trends im Bereich Fenster, Storen und Fassaden sehen möchte, wird eingehend beraten und von über 40 Neuheiten der Aussteller inspiriert.

### Vom Urfeuer zur modernen Wärmequelle

«Ein Feuer im Wohnraum bringt Wärme und Emotionen und damit den Fünfer und das Weggli», so Philipp Portmann, Verkaufsleiter bei Austroflam Schweiz. An der Sonderschau-Premiere «Wohnraum-Feuer» schickt er, gemeinsam mit weiteren namhaften Cheminée- und Ofenbauern und dem Verband VHP, die Besucher auf den Weg vom Urfeuer zur modernen Wärmequelle.

Der Landi-Stuhl, neu lanciert von Vitra, sorgt für Furore und spannende Diskussionen. Eine Sonderausstellung zeigt alles Wissenswerte rund um den Kultstuhl, der schon unsere Grosseltern an der «Landi» faszinierte und bald wieder hiesige Gärten schmücken wird.

Technische Lösungen ganz einfach, verständlich und zudem unterhaltsam vermitteln kann nur, wer eine lange Branchenerfahrung hat und die Bedürfnisse der Bauherren aus erster Hand kennt. Der Feller AG gelingt dies im Fachvortrag über Elektroinstallationen mit den Referenten Dino De Cia und Hansrudolf



BAUEN & MODERNISIEREN

**Datum:** 4.–7. September 2014

**Ort:** Messe Zürich, Hallen 1 bis 7

**Themen:**

- Innenausbau: «Homings» im Bad, Bodenbeläge, Farbe und Architektur
- «WohnraumFeuer»: der Weg des Feuers zum Element behaglichen Wohnens
- Küche: innovative Küchenateliers
- Erneuerbare Energien: Biogas, Holzpellets, Erd- und Fernwärmeangebote
- Energetische Sanierung: Informationen von EnergieSchweiz und Minergie
- Sonderausstellung: Landi-Stuhl
- Beratung für Wohneigentümer: Fachvorträge des HEV Schweiz
- Eigenheim-Messe Schweiz

**Aussteller:** rund 600 nationale und internationale Unternehmen und Verbände

**BesucherInnen:** rund 40000 interessierte Fachleute und Private

**Kongressprogramm:** ca. 50 Events und Vorträge für Baufachleute, Private und Bauherrschaften

**www.bauen-modernisieren.ch**

## greenBIM – Nachhaltigkeit in frühen Projektphasen

Das Symposium am 4. 9. 2014 an der BFH Burgdorf ist hochkarätig besetzt.

Redaktion: Christof Rostert

In frühen Entwurfsphasen eines Gebäudes werden zahlreiche Festlegungen gemacht, die Komfort, Energie und Nachhaltigkeit über Jahrzehnte wesentlich beeinflussen. Um die Qualitäten eines Gebäudes schon in frühen Entwurfsphasen zu simulieren, können Architekten und Bauherren bereits in Schweizer Büros vorhandene Werkzeuge nutzen. An einem Symposium der Berner Fachhochschule in Burgdorf zeigen internationale und Schweizer Experten ihre Entwurfsprozesse und Resultate.

Mitinitiator Prof. Dr. Odilo Schoch schätzt die Möglichkeit des Computers, in kurzer Zeit belastbare

Simulationen oder zumindest Annäherungen für Energiebedarf, Lichtkomfort, Kosten, Sichtachsen oder Schattenwurf zu erstellen. So lassen sich bereits definierte oder neue Qualitäten des Projekts auf ihre Umsetzbarkeit überprüfen.

Direkt an das Symposium anschliessend findet am 5. und 6. September in Burgdorf der Vertiefungskurs «Anwendung in Wettbewerb und Vorprojekt – Software-Schulung und konkrete Implementierung» statt. Grundlage für die Evaluierung von Entwürfen sind Handskizzen, einfache CAD-Zeichnungen in ArchiCAD oder Vectorworks sowie Listen des Raumprogramms. •



### DIE REFERENTEN DES SYMPOSIUMS:

**Willem Bruijn**, Senior Partner bei Baumschlager-Eberle Architekten, Lustenau (A)

**Peter Andreas Sattrup**, Professor an der Dänisch Technologischen Universität (DK)

**Jens Voshage**, Architekt bei CREE by Rhomberg (A/D)

**Christa Gertiser**, Architektin, LEED Accredited Professional, BFH (CH)

**Ruedi Kriesi**, Kriesi Energie (CH)

**Odilo Schoch**, Architekt, BFH (CH)

Anmeldung über  
[www.ahb.bfh.ch/greenBIM](http://www.ahb.bfh.ch/greenBIM)

**KALDEWEI**

**MEISTERSTÜCK**  
Freistehend, vollemailliert, fugenlos.

Das Meisterstück vereint die Präzision modernster Fertigungstechnologie mit dem Streben nach absoluter Perfektion bis ins Detail.  
Ein Meisterwerk der Ästhetik geschaffen aus fugenlosem KALDEWEI Stahl-Email.  
**MEISTERSTÜCK CENTRO DUO OVAL**

www.kaldewei.com